

Jahresbericht 2014

1. Organisatorisches

Interne Themen stehen immer an:

- Wie können Jahresbudgets und AG-Pläne kalkuliert und finanziert werden?
- Wie können Daten und Konten gepflegt werden
- Wie sehen zukünftige Absprachen mit den AG-Leitern aus?
- Welche zusätzlichen Maßnahmen sind erforderlich um der gestiegenen und weiter steigenden Schülerzahl gerecht zu werden?
- Was ist im Laufe eines Jahres zu berücksichtigen?
- Wie sehen Arbeitspakete/ Projekte in Zukunft aus?
- An- und Abmeldungen erfassen
- Austausch Schulleitung, Elternbeirat, Hort

Diese und weitere Themen erfordern Recherche, Ausarbeitung und Umsetzung durch den Vorstand. Hierzu finden in unregelmäßigen Abständen Vorstandsrunden statt.

2. Termine und Aufgaben im Jahr 2015

- Erstklässleranmeldung März 2015
Inzwischen werden die neuen Erstklässler zu festen Terminen und Zeiten angemeldet. Der reibungslose Ablauf wird von den Eltern sehr begrüßt, gleichzeitig ist ein Empfang mit Kaffee und Kuchen zum Verkürzen der Wartezeit nicht mehr erforderlich.
- Jahresendtreffen der AG-Leiter
Die AG-Leiter freuen sich im Juni sich über ein Pizza-Essen, in der das vergangene Schuljahr ausklingen kann und Pläne für das kommende geschmiedet werden.
- Einschulungscafé September 2015
Die Vorbereitung, Kuchen, Kaffee und Aufbau wird durch den Förderverein organisiert. Danke an die Eltern aus den zweiten Klassen, die die Veranstaltung für alle gelingen lassen und für den Verkauf zur Verfügung stellen. Die große Zahl an Erstküßlern und die steigende Zahl an begleitenden Personen wurde durch ein großes Team an Helfern und eine lange Theke gut aufgefangen. Der Ausschank von Sekt in der Zeit der „ersten Schulstunde“ wurde gut angenommen. Erstmals wurde im Verkauf eine feste Preisliste verwendet (anstelle von Spenden), das hat die Organisation vor Ort erleichtert und gleichzeitig die Einnahmen kaum verändert. Die Kuchenmenge muss für das nächste Jahr aufgestockt werden.
- AG-Anmeldungen via online-Portal

Seit Beginn des Jahres diskutierte der Vorstand über eine Erleichterung bei der Zuteilung der AGs. Besonders wichtig waren hierbei die folgenden Aspekte: Manuelle Zuteilung der Schüler sowie Berücksichtigung von individuell vermerkten Wünschen sind sehr zeitintensiv.

Das online-Portal Redseat wurde auf die Bedürfnisse der Waldschule und der AG-Organisation angepasst. Alle Schüler werden jetzt online angemeldet und geben bis zu 5 AG-Wünsche an. Die Zuteilung erfolgt über das Programm Redseat, die Programmierung berücksichtigt die Wünsche aller Schüler und die Rahmenbedingungen der AGs (max. Schülerzahl, Klassenstufe, etc.).

Ein herzliches Dankeschön an Frau Kleinpeter für die Einrichtung und Betreuung des online-Portals. Insgesamt hat sich die Nutzung als sinnvoll herausgestellt.

- Allgemeiner AG-Start
246 Waldschüler haben sich angemeldet, 328 AG Buchungen sind zu verarbeiten. Für den Vorstand zwei bis vier organisationsintensive Wochen. Alle AG-Leiter werden über Ort und Gruppe informiert.
- Jahresanfangstreffen der AG-Leiter
Viele Detailfragen und organisatorische Dinge (Material, Schlüssel, Listen...) können in der offenen Runde gut geklärt werden.
- 22 AG-Starts
Gruppen zusammenstellen, Termine mit AG-Leitern absprechen, Handzettel an alle Kinder verteilen, Schule und Hort informieren.
- Gebühren und Beitragseinzug erfolgt im ersten Quartal 2016. In diesem Jahr wenige Abmeldungen, kaum Ummeldungen.
- Ab- und Ummeldungen erfassen (so gut es eben geht ☺), Kontodaten verifizieren und eingeben, abbuchen.
- Vernetzung mit anderen Vereinen (in Neureut, Austausch der Fördervereine Karlsruhes)
- Beiträge für die Homepage, Suche nach Sponsoren
- Breites Förderkonzept mit Gutscheinen und mehr Ansprechpartnern (nicht einmal genutzt!)
- Idee des Beirates zum Verein als Zwischenstufe zur enger vernetzten Elternarbeit an der Waldschule.

3. Arbeitsgemeinschaften

Unser Angebot an Arbeitsgemeinschaften steht finanziell aus unterschiedlichsten Konstrukten. Grundsätzlich gilt, dass die meisten Arbeitsgemeinschaften durch Fördergelder bezuschusst werden. Diese Fördergeldzusage hat sich auch für das Schuljahr 2015/2016 bis in den September geschoben und ist dann nicht sehr umfangreich ausgefallen. Die Zeit der größeren Förderung scheint vorbei. Wir versuchen jedoch, die für uns sinnvollen Angebote weiter zu führen und die AGs weiterhin quer zu finanzieren.

Im Grundsatz haben wir das Programm der vergangenen Jahre weiterführen können. Die bereits eingeführten Angebote im Bereich Sport (Handball, Voltigieren, Fußball, Schach und Tennis). Für die beliebte AG Tanze wurde leider keine Übungsleiterin gefunden. Musik (Gitarre, Rhythmik, Chor), Wissen und Forschen (Naturforscher, Englisch, Pfadfinder) wurden durch die bewährten AG-Leiter durchgeführt. Im Kreativbereich wurde im Bereich Werke und Filzen als Block-AG angeboten.

Alle AGs sind sehr gut besucht, teilweise auch überbucht. In einigen Klassen besuchen alle Schüler mindestens eine AG.

Die AG-Leiter machen alle einen sehr guten Job und begeistern die Kinder. An dieser Stelle, danke für das Engagement aller Beteiligten.

4. Eltern für Eltern

Kurse von Eltern für Eltern zur Förderung der Schulgemeinschaft. Es war geplant, diesen Baustein weiter zu entwickeln und auszubauen. Leider war die Resonanz im Schuljahr 2015/16 eher gering. Offenbar sind die offenen Zeitfenster in den Familien für zusätzliche Aktivitäten

aktuell eher gering. Das Programm Eltern-für-Eltern wird im nächsten Schuljahr nicht erneut angeboten.

Einzig der über Eltern-für-Eltern initiierte Väter-Treff läuft stabil, es sind einige neue Väter dazugestoßen. Dieser lockere Väter-Treff wird weitergeführt, neue Erst-Klass-Väter werden informiert und bei Interesse in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.

5. Förderungen und Unterstützung im Schulalltag

Auch im Kalenderjahr 2015 konnten wieder Kulturfahrten, Museumsangebote, Tanzen o.ä. für verschiedene Klassen bezuschusst werden. Diese Angebote werden sehr gerne genutzt. Der Zuschuss pro Klasse liegt meist bei circa 100.-€, bei den Eltern verbleibt dann noch ein Eigenanteil von 2.- bis 5.-€.

Unterstützt wurden außerdem das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“. Hierbei wurden Kinder der Klassenstufe 3 und 4 für körperliche Selbstbestimmung und gegen sexuelle Übergriffe sensibilisiert. Ebenso wurde das Projekt „Froschann“ durchgeführt, bei dem allen Klassenstufen mit heimatlichen Reptilien vertraut gemacht wurden.

Angeschafft wurden 10 Laptops aus den Mitteln der Fördervereins. Weitere Geräte wurden aus dem Schulbudget bezahlt, so dass ein sinnvolles Arbeiten mit dem Computer möglich ist.

6. Aus dem Kassenbericht

Der Kassenstand ist nach wie vor sehr erfreulich. Unser eigentlicher Jahresabschluss liegt organisatorisch allerdings eher zum Schuljahreswechsel, daher sind einige Dinge noch offen. So sind hier z.B. die AG Gebühren noch nicht verbucht, aber Förderungen auch noch nicht weg.

Jahreswechsel 2014/15	
Einnahmen:	€
Ausgaben:	€
Kassenstand Ende 2014	€
Kassenstand Ende 2015	€

7. Ausblick

Neben den genannten Aufgaben, haben wir im vergangenen Jahr und im aktuellen Jahr verschiedene weitere Themen verfolgt:

- Angemessenes AG-Angebot, weitere Themen, Anpassung des Angebotes
- Breitere Diskussion um Projekte der Elternarbeit
- Systematisierung der Vereinsarbeit um eine gute Übergabe vor zubereiten.
- AG-Planung und Buchung.